Aktualisiert: 16.09.2019

Datenschutzrichtlinie

Allgemeines

1. Der Datenverantwortliche gemäß der Vereinbarung über allgemeine Datenverwaltung Nr. 20180919 vom 19.09.2018 ist das Paysera-Netzwerk. Die Kontaktdaten von Paysera sind hier veröffentlicht. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten von Paysera: dpo@paysera.com.

2. Von Paysera erhobene personenbezogene Daten werden gemäß dem Gesetz der Republik Liatuen über den rechtlichen Schutz personenbezogener Daten, der Datenschutz-Grundverordnung und anderen Rechtsakten verarbeitet. Alle Paysera-Mitarbeiter, -Vertreter und Mitarbeiter der Vertreter, die das Geheimnis der personenbezogenen Daten kennen, müssen diese auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder Vertragsverhältnisses sicher aufbewahren.

3. Für Verarbeitung personenbezogener Daten kann Paysera die Datenverarbeiter und/oder nach eigenem Ermessen andere Personen einstellen, die bestimmte Funktionen im Auftrag von Paysera ausführen. In diesen Fällen trifft Paysera erforderliche Maßnahmen, um sicherzustellen, dass diese Datenverarbeiter personenbezogene Daten gemäß den Paysera-Anweisungen und geltenden Rechtsvorschriften verarbeiten und verlangt, angemessene Datenschutzmaßnahmen umzusetzen. Paysera wird auch sicherstellen, dass diese Personen der Verpflichtung zur Vertraulichkeit unterliegen und nicht in der Lage sind, diese Informationen für andere Zwecke zu verwenden, außer in dem Umfang, der zur Erfüllung der ihnen zugewiesenen Funktionen erforderlich ist.

4. Diese Datenschutzrichtlinie ist ein Anhang zum allgemeinen Zahlungsdienstevertrag, der zusammen mit dem allgemeinen Zahlungsdienstevertrag nach Ihrer Registrierung im System in Kraft tritt. Diese Datenschutzrichtlinie enthält die Grundregeln für Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten und anderer mit Ihnen verbundener Informationen, Umfang, Ziele, Quellen, Empfänger verarbeiteter personenbezogener Daten und andere wichtige Aspekte bei Ihrer Nutzung der Dienstleistungen von Paysera als Zahlungsdienstleister. Deshalb wird empfohlen, diese Datenschutzrichtlinie vor Beginn mit Nutzung der Paysera-Dienstleistungen gründlich zu lesen.

5. Paysera respektiert das Recht auf den Schutz der Privatsphäre der Person und unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, um die Sicherheit und Vertraulichkeit von personenbezogenen Daten und anderen Informationen, die auf dieser Website verarbeitet werden, zu gewährleisten.

6. Sie können diese Website besuchen, ohne Angaben zu Ihrer Person zu machen. Wenn Sie jedoch ein Konto im Paysera-System eröffnen und/oder andere Paysera-Zahlungsdienstleistungen nutzen möchten, fordert Paysera Sie auf, die im System aufgeführten personenbezogenen Daten anzugeben und die angegebenen Identifikationsverfahren durchzuführen.

7. Durch Besuch dieser Website und/oder Nutzung der darin enthaltenen Informationen und/oder der Dienstleistungen erkennen Sie an und bestätigen, dass Sie diese Datenschutzrichtlinie gelesen und verstanden haben und damit einverstanden sind. Paysera behält sich das Recht vor, diese Bestimmungen der Datenschutzrichtlinie nach eigenem Ermessen zu ändern, so dass Sie beim Besuch dieser Website sicherstellen müssen, dass Sie mit der neuesten Fassung der Datenschutzrichtlinie vertraut sind, die bei Ihrem Besuch auf dieser Website angewendet wird.

Datenverarbeitungsziele und -fristen, Datenlieferanten und -empfänger

8. Der Hauptzweck, aufgrund dessen Paysera Ihre personenbezogene Daten erhebt, ist die Bereitstellung von Paysera-Zahlungsdienstleistungen für Kunden, die Zahlungsmittel senden oder erhalten. Als Zahlungsdienstleister ist Paysera gesetzlich verpflichtet, vor Abschluß des Geschäfts im Zusammenhang mit Finanzdienstleistungen Ihre Identität festzustellen und zu überprüfen, bei Erbringung der Dienstleistungen zusätzliche Informationen anzufordern und auszuwerten sowie diese Informationen innerhalb der gesetzlich festgelegten Frist aufzubewahren, demzufolge müssen Sie korrekte und vollständige Informationen bereitstellen. Im Folgenden beschreibt Paysera die Daten und Zwecke, für die sie erhoben werden.

9. ZWECK: Feststellung der Identität des Kunden, Bereitstellung der Zahlungsdienstleistungen (Kontoeröffnung, Geldüberweisungen, Zahlungssammlung und andere Zahlungsdienstleistungen) und Erfüllung anderer rechtlicher Verpflichtungen des Zahlungsdienstleisters.

9.1. Personenbezogene Daten werden zu diesem Zweck verarbeitet, um gesetzliche Anforderungen zu erfüllen, die mit folgenden Handlungen verbunden sind:

9.1.1. Feststellung und Überprüfung der Identität des Kunden;

9.1.2. Abschluss und Erfüllung der Verträge mit dem Kunden oder Einleitung der Maßnahmen auf Wunsch des Kunden;

9.1.3. Ausführung der Geldüberweisungen und Übermittlung der gesetzlich vorgeschrieben Informationen mit der Zahlungsüberweisung;

9.1.4. Umsetzung der Know-your-Customer-Grundsätze;

9.1.5. kontinuierliche und periodische Überwachung;

9.1.6. Risikobewertung;

9.1.7. Aktualisierung der Kundendaten, um ihre Richtigkeit zu gewährleisten;

9.1.8. Prävention von möglicher Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Prävention von Betrug, Feststellung, Untersuchung solcher Tätigkeit und Information über solche mögliche Tätigkeit, Feststellung der finanziellen Sanktionen gegen den Kunden oder der Beteiligung an der Politik;

9.1.9. Gewährleistung der angemessenen Risiko- und Organisationsmanagement .

9.2. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: Vorname, Name, Personenkennzeichen, Adresse, Geburtsdatum, Daten des Personaldokuments und Kopie des Dokuments, Foto, Aufzeichnung direkter Videoübertragung, Staatsangehörigkeit, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Zahlungskontonummer, IP-Adresse, Arbeitstätigkeit, öffentliches Amt, andere Daten, die Gesetz zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung erfoderlich sind.

9.3. Diese personenbezogenen Daten werden gemäß der dem Zahlungsdienstleister auferlegten rechtlichen Verpflichtung, d. h. dem Zahlungsgesetz der Republik Litauen, dem Gesetz der Republik Litauen über E-Geld und E-Geld-Institute sowie dem Gesetz der Republik Litauen zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, erhoben und verarbeitet und sind für Eröffnung des Kontos und/oder Erbringung der Zahlungsdienstleistung erforderlich.

9.4. Frist für Aufbewahrung der Daten: 8 (acht) Jahre ab Ende der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden. Die Aufbewahrungsfristen können um höchstens 2 (zwei) Jahre verlängert werden, wenn ein begründeter Antrag einer zuständigen Behörde vorliegt. Eine solche Frist für Aufbewahrung der Daten ist nach dem Gesetz der Republik Litauen zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung obligatorisch.

9.5. Datenlieferanten: Direkt von der betroffenen Person, Daten von den Kredit- und anderen Finanzinstituten oder deren Abteilungen, dem Registerzentrum VĮ Registrų centras, den Datenbanken zum Überprüfen der Personaldokumente (der Datenbank der ungültigen Personaldokumente und anderen internationalen Datenbanken), den Registern zum Überprüfen der Vollmachten (dem Register der notariell beglaubigten Vollmachten und anderen Datenbanken), dem

Register der einwilligungsunfähigen und eingeschränkt einwilligungsfähigen Personen, dem Einwohnermelderegister, den Unternehmen, die gemeinsame Schuldnerdateien bearbeiten (wie UAB Creditinfo Lietuva in Litauen u. a), den Unternehmen, die internationale Sanktionsregister bearbeiten, anderen Personen.

9.6. Gruppen der Datenempfänger: Aufsichtsbehörden, Kredit-, Finanz-, Zahlungs- und/oder E-Geld-Institute, Gerichte, Ermittlungsbehörden, Staatliche Steuerinspektion, Zahlungsdienstvermittler von Paysera (wenn die Transaktion unter Verwendung ihrer Dienstleistungen ausgeführt wird), Empfänger von Überweisungsmitteln, die Informationen in den Zahlungsauszügen zusammen mit Überweisungsmitteln erhalten, Schuldenmanagement- und Inkassogesellschaften, Unternehmen, die gemeinsame Schuldnerdateien bearbeiten, Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher, Wirtschaftsprüfer, andere Personen mit einem rechtmäßigen Interesse, andere Personen im Rahmen eines Vertrags mit Paysera, nur wenn Sie eine separate Zustimmung dazu gegeben haben.

9.7. Die Daten können an Drittländer (https://www.paysera.lt/v2/lt-LT/darbas) übermittelt werden, wenn Ihre Zahlungsüberweisung an das Drittland durchgeführt wird oder der Partner des Drittlands (Korrespondent) in die Durchführung der Zahlung einbezogen wird.

10. ZWECK: Schuldenverwaltung.

10.1. Personenbezogene Daten werden zu diesem Zweck verarbeitet, um Schulden zu verwalten und einzuziehen, Ansprüche, Forderungen, Klagen zu erheben und Dokumente zur Ausführung der Einziehung der Schulden einzureichen.

10.2. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: Vorname, Name, Personenkennzeichen, Adresse, Geburtsdatum, Daten des Personaldokuments, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Zahlungskontonummer, IP-Adresse, Zahlungskontoauszüge.

10.3. Frist für Aufbewahrung der Daten: Wenn sich die Schuld herausstellt, wird die Frist von 10 (zehn) Jahren ab Entstehung der Schuld angewendet; nach Eröffnung des Gerichtsverfahrens verlängert sich die Frist bis Rückzahlung der Schuld und um 24 (vierundzwanzig) Monate nach Rückzahlung. Die Frist für Aufbewahrung der Daten richtet sich nach den im Bürgerlichen Gesetzbuch der Republik Litauen festgelegten Verjährungsfristen der Klage.

10.4. Datenlieferanten: Direkt von der betroffenen Person, Kredit-, Finanz-, Zahlungs- und/oder E-Geld-Institute, Registerzentrum VĮ Registrų centras, Einwohnermelderegister, Unternehmen, die gemeinsame Schuldnerdateien bearbeiten (wie UAB Creditinfo Lietuva in Litauen u. a.), andere Personen.

10.5. Gruppen der Datenempfänger: Unternehmen, die gemeinsame Schuldnerdateien bearbeiten, Kredit-, Finanz-, Zahlungs- und/oder E-Geld-Institute, Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher, Gerichte, Ermittlungsbehörden, Staatliche Steuerinspektion, Schuldenmanagement- und Inkassogesellschaften, andere Personen mit einem rechtmäßigen Interesse.

10.6. Die Daten werden an Drittländer (außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums) übermittelt, wenn die Umstände der Schuld mit einem Drittland verbunden sind.

10.7. Wir weisen darauf hin, dass Paysera das Recht hat, verfügbare Informationen über Ihre Identität, Kontaktdaten und Kredithistorie, d. h. Finanz- und Vermögensverbindlichkeiten und deren Erfüllung, Schulden und deren Zahlung, den Unternehmen, die Schuldnerdateien verwalten (wie Kreditbüro in Litauen UAB Creditinfo Lietuva *), sowie den Inkassogesellschaften zur Verfügung zu stellen, wenn Sie Schulden gegenüber Paysera haben und die Erfüllung Ihrer Verpflichtungen um mehr als 30 (dreißig) Tage verzögern. Sie können Ihre Kredithistorie einsehen, indem Sie sich direkt an das Kreditbüro wenden.

11. ZWECK: Kundenbeziehungsmanagement und -verwaltung, Streitprävention und Beweissammlung (Aufzeichnung von Telefongesprächen), Geschäftskorrespondenz mit dem Kunden.

11.1. Personenbezogene Daten werden zu diesem Zweck verarbeitet:

11.1.1. um Interesse von dem Kunden und/oder Paysera zu schützen;

11.1.2. um die Streitprävention durchzuführen, Beweise der Geschäftskommunikation mit dem Kunden vorzulegen (Aufzeichnung von Gesprächen, Korrespondenz);

11.1.3. um die Überprüfung und Sicherstellung der Qualität der Paysera-Dienstleistungen durchzuführen;

11.1.4. soweit dies bei Erfüllung des Vertrags, Einleitung von Maßnahmen auf Wunsch des Kunden oder Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist.

11.2. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: Vorname, Name, Adresse,

Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, IP-Adresse, Zahlungskontoauszüge, Aufzeichnungen von Telefongesprächen, Aufzeichnungen der Korrespondenz mit dem Kunden.

11.3. Frist für Aufbewahrung der Daten: 5 (fünf) Jahre ab Ende der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden. Die Aufbewahrungsfristen können um höchstens 2 (zwei) Jahre verlängert werden, wenn ein begründeter Antrag einer zuständigen Behörde vorliegt. Eine solche Frist für Aufbewahrung der Daten ist nach dem Gesetz der Republik Litauen zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung obligatorisch.

11.4. Datenlieferanten: Direkt von der betroffenen Person.

11.5. Datenempfänger: Aufsichtsbehörden, Unternehmen, die gemeinsame Schuldnerdateien bearbeiten, Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher, Gerichte, Ermittlungsbehörden, Schuldenmanagement- und Inkassogesellschaften, andere Personen mit einem rechtmäßigen Interesse, andere Personen im Rahmen eines Vertrags mit Paysera, nur wenn Sie eine separate Zustimmung dazu gegeben haben.

11.6. Die Daten werden nicht an Drittländer außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt.

12. ZWECK: Kreditwürdigkeitsprüfung, Kreditrisikomanagement und automatisierte Entscheidungsfindung.

12.1. Personenbezogene Daten werden dazu verarbeitet, um die Kreditwürdigkeit der Kunden zu bewerten, das Kreditrisiko zu steuern, die mit dem operationellen Risikomanagement und der Kapitaladäquanz verbundenen Anforderungen zu erfüllen, damit Paysera Finanzierungen anbieten kann.

12.2. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: Vorname, Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Zahlungskontonummer, IP-Adresse, Zahlungskontoauszüge, Kontostand des Kunden, finanzielle Verpflichtungen, Kredit- und Zahlungshistorie, Daten über Einkommen, Bildung, Arbeitsplatz, Stellung, Berufserfahrung, Vermögen, Daten über Familie.

12.3. Frist für Aufbewahrung der Daten: 10 (zehn) Jahre ab Ende der Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden.

12.4. Datenlieferanten: betroffene Person selbst, Kredit- und andere Finanzinstitute oder deren Abteilungen, Strafverfolgungsbehörden, andere Registern oder Behörden, Unternehmen, die gemeinsame Schuldnerdateien bearbeiten (wie UAB Creditinfo Lietuva in Litauen u. a.), natürliche Personen, die Daten über Ehegatten, Kinder, andere verwandte oder verschwägerte Personen, Mitschuldner, Bürgen, Sicherheitengeber usw. bereitstellen, juristische Personen, wenn Sie Vertreter, Angestellter, Vertragspartner, Gründer, Gesellschafter, Teilnehmer, Eigentümer dieser juristischen Personen usw. sind, Partner oder andere juristische Personen, die Paysera verwenden, um Ihnen Dienstleistungen anzubieten.

12.5. Datenempfänger: Kredit-, Finanz-, Zahlungs- und/oder E-Geld-Institute oder Dienstleister, die helfen, die Kreditwürdigkeit zu bewerten, Unternehmen, die gemeinsame Schuldnerdateien bearbeiten.

12.6. Daten werden nicht den Ländern außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt.

12.7. Um mit Ihnen einen Finanzierungsvertrag abzuschließen oder die Abschließung eines Finanzierungsvertrags anzubieten und die Dienstleistungen Ihnen bereitzustellen, verwendet Paysera in bestimmten Fällen das auf automatisierter Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten basierende Treffen der Entscheidung. In diesem Fall prüft das System Ihre Kreditwürdigkeit mit einem festgelegten Algorithmus und bewertet, ob die Dienstleistung bereitgestellt werden kann. Wenn die automatisierte Entscheidung negativ ist, kann sie geändert werden, wenn der Kunde mehr Daten zur Verfügung stellt. Paysera ergreift die erforderlichen Maßnahmen, um Ihre Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu schützen. Sie haben das Recht, menschliches Eingreifen zu fordern, Ihre Meinung zu äußern und eine automatisierte Entscheidung anzufechten. Sie haben das Recht, der automatisierten Entscheidung zu widersprechen und sich direkt an Paysera anzuwenden.

13. ZWECK: Schutz und Verteidigung der Interessen von Paysera oder dem Kunden (Videoüberwachung in Räumlichkeiten von Paysera).

13.1. Personenbezogene Daten werden zu diesem Zweck verarbeitet, um die Sicherheit von Paysera und/oder dem Kunden zu gewährleisten sowie das Leben und die Gesundheit des Kunden und/oder seines Vertreters und andere Rechte von Paysera und dem Kunden (Videoüberwachung in Räumlichkeiten von Paysera und Aufzeichnung) im Rahmen der Verfolgung des berechtigten Interesses am Schutz der Kunden, Mitarbeiter, Besucher von Paysera und deren Eigentums und des Eigentums von Paysera zu verteidigen.

13.2. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: Videoaufzeichnungsdaten in Räumlichkeiten von Paysera.

13.3. Bevor Sie die Räumlichkeiten von Paysera betreten, werden Sie mit speziellen Kennzeichnungen über Videoüberwachung informiert.

13.4. Frist für Aufbewahrung der Daten: 1 (ein) Jahr.

13.5. Datenlieferanten: Direkt von der betroffenen Person, die die videoüberwachten Räumlichkeiten von Paysera besucht und den von der Überwachungskamera aufgenommenen Bereich betritt, von der Überwachungskamera.

13.6. Datenempfänger: Gerichte, Ermittlungsbehörden, Anwälte (nur im Fall eines Versuchs).

14. Informieren des Kunden über Dienstleistungen. Personenbezogene Daten werden zu diesem Zweck verarbeitet, um den Kunden über Paysera-Diesntleistungen, ihre Preise und Besonderheiten sowie Änderungen der mit dem Kunden abgeschlossenen Verträge usw. zu informieren und systemische und andere mit erbrachten Dienstleistungen verbundene Nachrichten zu senden.

14.1. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

14.2. Die betroffene Person bestätigt, dass sie versteht, dass diese Benachrichtigungen für Erfüllung des mit dem Kunden abgeschlossenen Allgemeinen Zahlungsdienstevertrags und/oder seiner Anhänge erforderlich sind und nicht als Direktmarketing-Mitteilungen gelten.

14.3. Frist für Aufbewahrung der Daten: 24 (vierundzwanzig) Monate ab Ende der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden .

14.4. Datenlieferanten: Direkt von der betroffenen Person.

14.5. Datenempfänger: Die Daten werden zu diesem Zweck anderen Personen nicht übermittelt

15. Direktmarketing. Personenbezogene Daten werden zu diesem Zweck verarbeitet, um dem Kunden Angebote zu Paysera-Dienstleistungen zu machen.

15.1. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

15.2. Mit diesem Dokument bestätigen Sie, dass Sie darüber informiert sind, dass Ihre oben angegebenen Daten für Zwecke des Direktmarketings verarbeitet werden können und dass Sie das Recht haben, der Verwendung Ihrer personenbezognenen Daten zu diesem Zweck jederzeit zu widersprechen und diese zu verweigern, indem Sie Paysera schriftlich über Widerspruch oder Verweigerung per E-Mail betreuung@paysera.de informieren. Die Mitteilung muss den Vornamen, den Namen und die E-Mail-Adresse der betroffenen Person enthalten.

15.3. Frist für Aufbewahrung der Daten: 24 (vierundzwanzig) Monate ab Ende der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden oder bis Widerspruch des Kunden, dass seine Daten zu diesem Zweck verarbeitet werden.

15.4. Datenlieferanten: Direkt von der betroffenen Person.

15.5. Datenempfänger: Daten können für diesen Zweck an Such- oder soziale Netzwerksysteme übermittelt werden (Möglichkeit, die Datenverarbeitung zu verweigern, wird auf den Websites dieser Systeme gewährleistet). Die Daten werden anderen Personen nicht übermittelt.

16. Ihre allen für oben genannte Zwecke erhobenen personenbezogenen Daten, außer dem Vornamen, Namen, Personenkennzeichen, Nummer des Personaldokuments und genaue Wohnadresse, können für Zwecke der statistischen Analyse verarbeitet werden. Zu diesem Zweck werden personenbezogene Daten in einer Weise verarbeitet, dass nach ihrer Einbeziehung in statistische Analyse die Identität der betroffenen Personen nicht identifiziert werden kann. Die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der statistischen Analyse beruht auf berechtigten Interessen zur Analyse, Verbesserung und Entwicklung der Tätigkeit. Ich bin informiert, dass ich das Recht habe, der Verarbeitung meiner personenbezogener Daten zu diesem Zweck jederzeit und in jeder Form zu widersprechen und diese zu verweigern, indem ich Paysera über Widerspruch oder Verweigerung informiere. Paysera kann jedoch weiterhin die Daten für statistische Zwecke verarbeiten, wenn sie zwingende rechtmäßige Gründe für die Verarbeitung nachweist, die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Begründung, Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüche dient.

17. Für in dieser Richtlinie angegebenen Zwecke erhobene personenbezogene Daten werden nicht in einer mit diesen rechtmäßigen Zwecken oder gesetzlichen Anforderungen nicht zu vereinbarenden Weise verarbeitet.

18. Alle oben genannten Informationen, die personenbezogene Daten darstellen, werden ohne ihre Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist nach geltenden Rechtsvorschriften oder zum Zweck der Erbringung von Dienstleistungen erforderlich (z. B. mit Ihrer Zahlungsüberweisung übermittelte erforderliche Informationen).

19. Ich stimme zu, dass meine oben genannten Daten durch das Software-Werkzeug von Paysera oder einem von Paysera bevollmächtigten Vertreter sowie durch andere Mittel oder Dritte, mit denen Paysera gemäß den Gesetzen und anderen Rechtsvorschriften den Vertrag über Verarbeitung personenbezogener Daten geschlossen haben, weitergegeben werden.

Profiling

20. Das Profiling von Paysera umfasst automatische Verarbeitung personenbezogener Daten, um gesetzliche Ziele im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und kontinuierlicher und periodischer Überwachung von Transaktionen zur Verhinderung von Betrug zu erreichen; ein solches Profiling basiert auf den berechtigten Interessen von Paysera, der Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung und der Erfüllung des Vertrags.

21. Für Zwecke des Direktmarketings und statistischer Analyse kann das Profiling mit Piwik, Google, Facebook und anderen Analysewerkzeugen durchgeführt werden.

Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Minderjährigen

22. Ein Minderjähriger unter 14 (vierzehn) Jahren muss die schriftliche Zustimmung seines gesetzlichen Vertreters (des Vaters, der Mutter, des/der Erziehungsberechtigten) zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten vorlegen, um Paysera-Zahlungsdienstleistungen zu nutzen.

Cookie-Politik

23. Auf dieser Website kann Paysera Cookies verwenden. Cookies sind kleine Dateien, die an den Internetbrowser einer Person gesendet und auf dem Gerät des Kunden gespeichert werden. Cookies werden beim ersten Besuch dieser Website auf den Computer der Person übertragen. Später werden Cookies auf dem Gerät der Person zur Identifizierung verwendet, sie dienen zur Verbesserung der Funktionalität und der Nutzung der Website sowie zu Analysezwecken und erleichtern den Zugang zu dieser Website oder den darin enthaltenen Informationen.

24. Wie die meisten Websitebetreiber überwacht Paysera den Verkehr dieser Website und sammelt Informationen darüber, wie viele Besucher sie besucht haben, welcher Name der Domain des Internetdienstanbieters der Besucher ist usw. Solche Informationen werden automatisch beim Besuch der Website gesammelt. Es hilft dem Websitebetreiber zu verstehen, wie Besucher die Website nutzen und die Paysera-Dienstleistungen zu verbessern.

25. Die die Website besuchende Person, die weiterhin auf dieser Website braust und keine bestehenden Einstellungen ändert, stimmt zur Verwendung von Cookies zu.

26. Die meisten Webbrowser akzeptieren Cookies, aber die Person kann ihre Browsereinstellungen so ändern, dass Cookies nicht akzeptiert werden. In diesem Fall können jedoch einige Funktionen nicht funktionieren.

27. Alle Informationen über die auf der Website verwendeten Cookies, ihren Zweck, ihre Gültigkeit und die verwendeten Daten sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

PHPSESSID

Solange Web-Sitzung aktiv ist

Für Funktionieren

XSRF-TOKEN

Solange Web-Sitzung aktiv ist

Für Funktionieren

my_language

1 Jahr oder bis der Kunde die Sprache ändert

Für Verbesserung der Benutzeroberfläche

sc

1 Jahr

Für Statistik

user_token

Solange Web-Sitzung aktiv ist oder solange der Kunden nicht abgemeldet hat

Für Funktionieren

FilterStore:*

2 Wochen

Für Verbesserung der Benutzeroberfläche

ref

7 Tage

Für Statistik

__cfduid

1 Jahr

Für Funktionieren

_pk_id.*

1 Jahr

Für Statistik

_pk_ses.*

Solange Web-Sitzung aktiv ist

Für Statistik

_dc_gtm_UA-*	
Solange Web-Sitzung aktiv ist	
Für Statistik	

_ga	
2 Jahre	
Für Statistik	

_gid	
24 Stunden	
Für Statistik	

Ihr Recht auf Zugang zu Daten, Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung der Daten

28. Sie haben folgende Rechte:

28.1. RECHT AUF ZUGANG ZU DATEN: Informationen darüber erhalten, ob Paysera Ihre personenbezogene Daten verarbeitet, wenn ja, sich mit Ihren von Paysera verarbeiteten personenbezogenen Daten vertraut machen und Informationen erhalten, aus welchen Quellen und welche personenbezogenen Daten erhoben werden, für welchen Zweck sie verarbeitet werden und wem sie bereitgestellt werden oder werden können; von Paysera die Kopie Ihrer personenbezogenen Daten gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erhalten. Nach Erhalt Ihres schriftlichen Antrags wird Paysera die angeforderten Daten innerhalb der gesetzlich festgelegten Frist schriftlich bereitstellen oder den Grund angeben, warum dem Antrag nicht stattgegeben wurde. Einmal in einem Kalenderjahr können die Daten kostenlos zur Verfügung gestellt werden, in anderen Fällen kann für die Bereitstellung von Daten jedoch eine Gebühr erhoben werden, die die Kosten der Datenbereitstellung nicht übersteigt. Mehr über das Recht auf Zugang zu Daten und seine Vorgehensweise können Sie hier finden;

28.2. RECHT AUF BERICHTIGUNG DER DATEN: wenn die von Paysera verarbeiteten Daten falsch, unvollständig oder ungenau sind, sich an Paysera mit einem schriftlichen Antrag wenden und verlangen, falsche und ungenaue personenbezogene Daten zu berichtigen oder unvollständige personenbezogene Daten zu ergänzen;

28.3. RECHT AUF VERGESSENWERDEN: die Beendigung der Datenverarbeitung beantragen (Daten löschen), wenn personenbezogene Daten mit Zustimmung der Person verarbeitet werden und die Person diese Zustimmung widerruft, personenbezogene Daten nicht länger für den Zweck benötigt sind, für den sie erhalten wurden, personenbezogene Daten rechtswidrig verarbeitet wurden oder die Löschung personenbezogener Daten zur Erfüllung rechtlicher Verplichtung erfoderlich ist. Den schriftlichen Antrag über Ablehnung der Verarbeitung personenbezogener Daten müssen Sie Paysera persönlich, per Post oder über elektronische Kommunikationsmittel stellen. Wenn Ihre Ablehnung rechtlich gerechtfertigt ist, wird Paysera nach Überprüfung des Antrags die Verarbeitung personenbezogener Daten beenden, außer in den gesetzlich vorgesehenen Fällen. Es ist darauf hinzuweisen, dass das Recht auf Verlangen sofortiger Löschung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt werden kann oder aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung von Paysera als Zahlungsdienstleister zur Speicherung der Daten über Feststellung der Identität des Kunden, Zahlungstransaktionen, geschlossene Verträge usw. innerhalb der gesetzlich festgelegten Frist nicht möglich sein kann;

28.4. RECHT AUF EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG DER DATEN: die Einschränkung der Verarbeitung der Daten verlangen, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person für einen Zeitraum bestritten wird, in dem der Datenverantwortliche die Richtigkeit personenbezogener Daten überprüfen kann; die Verarbeitung personenbezogener Daten ist rechtswidrig, die betroffene Person lehnt jedoch die Löschung der Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung ihrer Nutzung; der Datenverantwortlicher benötigt nicht länger personenbezogene Daten für Zwecke der Verarbeitung, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Datenverantwortliche informiert die betroffene Person, deren Datenverarbeitung eingeschränkt wurde, bevor die Einschränkung aufgehoben wird;

28.5. RECHT AUF WIDERSPRUCH: Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Direktmarketingzwecke zu widersprechen;

28.6. sich bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten an die Aufsichtsbehörde mit der Beschwerde wenden, wenn der Kunde der Ansicht ist, dass seine personenbezogenen Daten unter Verletzung seiner Rechte und berechtigten Interessen gemäß den geltenden Rechtsvorschriften verarbeitet werden;

28.7. sich bezüglich der Ausübung Ihrer Rechte an den Datenverantwortlichen und/oder Datenschutzbeauftragten wenden;

28.8. andere gesetzlich festgelegte Rechte.

29. Den Antrag auf Zugang, Korrektur oder Widerspruch senden Sie per E-Mail unter: betreuung@paysera.de. Im Antrag muss die Person den Vorname und Name deutlich angeben sowie die Kopie des Personaldokuments anhängen oder den Antrag mit elektronischer Signatur unterschreiben.

Websites Dritter

30. Paysera ist nicht verantwortlich für Schutz der Privatsphäre des Kunden auf Websites Dritter, selbst wenn der Kunde auf die Websites Dritter über die Links auf dieser Website zugreift. Paysera empfiehlt, sich mit den Datenschutzbedingungen jeder Nicht-Paysera-Website vertraut zu machen.

Verwendung von Logos

31. Der Kunde, der die Paysera-Dienstleistungen für geschäftliche und berufliche Interessen nutzt, stimmt zu, dass seine Bezeichnung und/oder sein Logo für Direktmarketingzwecke von Paysera verwendet werden können (z. B. Paysera gibt an, dass der Kunde die Paysera-Dienstleistungen nutzt).

Gewährleistung der Informationssicherheit

32. Das Ziel von Paysera ist es, möglichst große Sicherheit aller von dem Kunden und öffentlich zugänglichen Quellen erhaltenen Informationen zu gewährleisten. Um diese Informationen vor unbefugtem Zugriff, Verwendung, Kopieren, zufälliger oder rechtswidriger Zerstörung, Änderung oder Offenlegung sowie vor jeder anderen unrechtmäßigen Verarbeitung zu schützen, verwendet Paysera angemessene rechtliche, administrative, technische und physische Sicherheitsmittel.

Schlussbestimmungen

33. Diese Bestimmungen der Datenschutzrichtlinie unterliegen dem Recht der Republik Litauen. Alle Streitigkeite aus diesen Bestimmungen der Datenschutzrichtlinie werden durch Verhandlungen und im Fall des Scheiterns vor den Gerichten der Republik Litauen gelöst.

34. In diesen Bestimmungen der Datenschutzrichtlinie bezieht sich der Begriff „diese Website“ auf www.paysera.com

** – UAB Creditinfo Lietuva (Unternehmenscode: 111689163, Adresse: A. Goštauto g. 40A, LT 01112 Vilnius, Lietuva, www.manocreditinfo.lt, Tel.: (8 5) 2394131, das Ihre Informationen verwaltet und den Dritten (Finanzinstituten, Telekommunikations-, Versicherungs-, Strom-, Versorgungs-, Handelsunternehmen usw.) für berechtigte Interessen und Zwecke – Bewertung der Kreditwürdigkeit und Schuldenverwaltung – bereitgestellt. Die Kredithistoriedaten werden in der Regel 10 Jahre nach Erfüllung der Verpflichtungen verarbeitet)*